

# HAiCADDY



Benutzerhandbuch  
User manual  
Mode d'emploi

HC7R Remote Elektro-Trolley  
mit Lithium-Ionen-Akku

Electric trolley with lithium-ion  
battery

Chariot électrique avec batterie  
lithium-ion



Vielen Dank, dass Sie sich für ein hochwertiges Produkt aus dem Hause Tour Made entschieden haben. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Trolley haben, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch.

### **Wichtiger Hinweis:**

Bitte bewahren Sie den Versandkarton inkl. aller Einsätze auf. Falls der Trolley für Servicezwecke eingeschickt werden muss, schützt die Originalverpackung das Gerät optimal. Ein schönes Spiel und viel Erfolg wünscht Ihnen Ihre Tour Made GmbH.

## **1. Die ersten Schritte mit Ihrem Tour Made Trolley**

- Machen Sie sich vor dem ersten Gebrauch mit Ihrem Trolley und seiner Funktionsweise vertraut. Um die Laufeigenschaften des Trolleys kennen zu lernen, empfehlen wir das Üben mit einem Golfbag. Das Fahrverhalten variiert abhängig von Witterung, Geländebeschaffenheit, Zuladung und Gewichtsverteilung.
- Laden Sie vor dem ersten Gebrauch den Akku vollständig mithilfe des mitgelieferten Ladegeräts auf. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Ladegerät **ROT**, sobald die LED am Ladegerät **GRÜN** leuchtet, ist der Akku geladen.
- Trolley aufbauen [siehe Punkt 3].

### **Sicherheitshinweise:**

- Bitte achten Sie bei der Benutzung der Steck- und Faltsysteme sowie beim Transport des Trolleys auf eine ordnungsgemäße Handhabung, um ein Einklemmen der Finger und Hände zu vermeiden. Da das Faltsystem für eine leichte Handhabung keinen separaten Feststellmechanismus hat, ist beim Anheben des Trolleys ebenfalls besondere Vorsicht geboten. Greifen Sie hierfür den Trolley mit einer Hand am Vorderrad und mit der anderen Hand an der Motorachse. Halten den Trolley beim Transport waagrecht, um ein Aufklappen zu verhindern. Das Stecksystem des Trolleys sollte regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt und anschließend abgetrocknet werden.



- Bewegen Sie Ihren Trolley in unwegsamem Gelände langsam und vorsichtig. Meiden Sie Bordsteinkanten, große Steine, Schlaglöcher und tiefe Pfützen. Ziehen Sie den Trolley niemals mit einem Golfcart! Im bergigen Gelände stellen Sie den Trolley bitte quer zum Hang ab.



- Reinigen Sie den Trolley keinesfalls mit einem Hochdruckreiniger. Wir empfehlen die Reinigung mit einem feuchten Tuch.
- Die Radnaben und Motorantriebe bitte nicht fetten oder ölen.
- Zerlegen Sie regelmäßig den Trolleyrahmen in seine Einzelteile (Bediengriff, Motorachse, Vorderradstange) und reinigen Sie das Stecksystem mit einem feuchten Tuch, um eine Störung der Signalübertragung durch Schmutz zu vermeiden.
- Demontieren Sie regelmäßig die beiden Hinterräder und reinigen Sie die Radnaben mit einem feuchten Tuch. Prüfen Sie außerdem die vier Befestigungsschrauben der Radkupplung. Ziehen Sie diese bei Bedarf nach.
- Beim Transport z.B. im Auto trennen Sie unbedingt den Akkustecker vom Trolley.
- Das Antriebssystem des Trolleys ist für den Transport einer Golftasche mit maximal 25kg ausgelegt. Das aktive Zurückhalten des Trolleys bei Steigungen z.B. sich „hochziehen lassen“ oder das Abstützen auf dem Trolley bei Bergabfahrten kann zu einer Überlastung des Antriebs und somit zu Schäden an der Elektronik und den Motoren führen.

## 2. Akku, Ladung und Pflege

- a. **Wichtig:** Vor jedem Ladevorgang, zuerst den Akku mit dem Ladegerät verbinden und anschließend die Verbindung zum Stromnetz herstellen. Der Akku muss vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden.
- b. Laden Sie den Akku nach jeder Nutzung auf. Dies gilt auch, wenn der Akku nur für eine kurze Zeit verwendet wurde. Bitte achten Sie außerdem auf eine Lagerung des Akkus bei einer Temperatur von über 10°C und unter 60°C (wir raten sowohl im Sommer, als auch im Winter von einer Lagerung im Auto ab), andernfalls kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigt werden und/oder ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- c. Fahrten durch hohes Gras (z.B. Rough) können die Reichweite des Akkus verringern.
- d. Der Akku kann permanent am Ladegerät angeschlossen bleiben. Vor einer längeren Spielpause (z.B. im Winter), laden Sie den Akku vollständig auf und lagern ihn anschließend trocken und frostfrei (über 10°C). Nach 2 Monaten wiederholen Sie den Vorgang.
- e. Vor Antritt einer Flugreise, klären Sie bitte vorab die Möglichkeiten des Transports eines Lithium-Ionen-Akkus mit der Fluglinie ab.
- f. Bitte behandeln Sie den Akku pfleglich.
- g. Vermeiden Sie unbedingt eine Tiefentladung (vollständige Entladung) des Akkus, da dies die Lebensdauer beeinträchtigt.
- h. Vermeiden Sie bei der Verwendung des Akkus Temperaturen über 40°C, (z.B. Lagerung im Auto, direkte Sonneneinstrahlung usw.) dies kann zu Schäden am Akku führen, die Lebensdauer verringern oder ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- i. Tragen Sie den Akku nicht am Akku-Kabel und vermeiden Sie mechanische Beschädigung des Akkus durch z.B. Stoß oder Sturz.
- j. Akkus unterliegen einer gewissen Alterung und somit Leistungseinbußen. Die Kapazität nimmt mit der Zeit ab, es kommt zu einem Anstieg des Innenwiderstands und einer entsprechenden Leistungsabnahme. Dieser physikalisch bedingte irreversible Kapazitätsverlust kann zudem durch Faktoren wie z.B. Ladezustand, Betriebs- und Lagertemperatur beschleunigt werden.
- k. Die Akkubox ist Spritzwasser geschützt. Für die Reinigung bitte ein feuchtes Tuch verwenden.



Ihr Akku ist mit einer Ladestands-Anzeige ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass der aktuelle Ladestand nur korrekt angezeigt wird, wenn der Akku mit dem Trolley verbunden ist. Sobald der Akku mit dem Ladegerät verbunden wird, orientieren Sie sich bitte an der Anzeige Ihres Ladegerätes.



**Wichtiger Hinweis:** Um die bestmögliche Batterieladung sicherzustellen, sollte immer zuerst die Batterie mit dem Ladegerät verbunden werden und anschließend erst das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden werden. Falls das Ladegerät permanent am Stromnetz angeschlossen bleibt, kann dies ggf. dazu führen, dass das Ladegerät eine Teilentladung, z.B. nach 9 Loch, nicht erkennt und der Akku infolgedessen nicht nachgeladen wird.

### 3. Aufbauen und Zusammenlegen des Tour Made Trolleys

Setzen Sie die Einzelteile des Golftrolleys in der beschriebenen Reihenfolge zusammen. Das Zerlegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

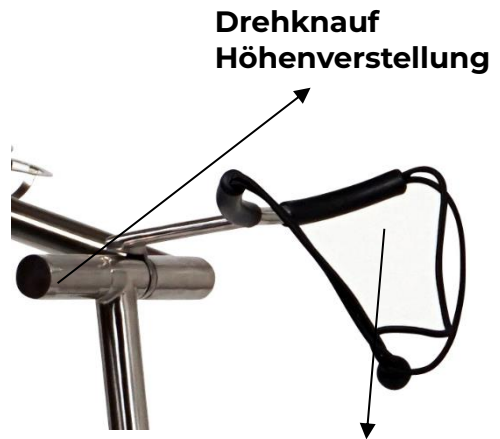
- a. Vorderrad-Rahmen mit der Motorachse verbinden: Den Druckknopf am Vorderrad-Rahmen betätigen und den Vorderrad-Rahmen einstecken. Der Druckknopf muss anschließend in der vorgesehenen Bohrung einrasten. Die untere Golfbagauflage anheben und 90° im Uhrzeigersinn drehen und wieder einrasten bis die Befestigungsurte nach vorne zeigen. Beim Abbau sollte die Bagauflage in die entgegengesetzte Richtung gedreht werden, um mittelfristig das „Lösen“ der Befestigungsschraube zu verhindern.
- b. Antriebsräder befestigen: Die Räder haben eine Kennzeichnung auf der Radkupplung („R“ für rechts und „L“ für links). Bitte achten Sie darauf, dass die Räder entsprechend in Fahrtrichtung montiert werden. Betätigen Sie den Druckknopf an der Radkupplung und stecken das Rad auf die Motorachse. Stellen Sie sicher, dass die Kupplungen von Rad und Antriebsachse einrasten. Das Eindringen von Schmutz in die Radnabe sollte vermieden werden.
- c. Griffstange mit der Motorachse verbinden: Den Druckknopf an der Motorachse betätigen und die Griffstange mit dem Motorrahmen verbinden. Der Druckknopf muss anschließend in der vorgesehenen Bohrung einrasten.
- d. Drehknauf öffnen und die obere Golfbagauflage sowie die Griffstange auf die gewünschte Höhe einstellen. Anschließend mit Hilfe des Drehknaufs fixieren. Bitte achten Sie darauf, den Drehknauf fest anzudrehen! Das Gelenk der Höhenverstellung muss spielfrei sein, da ansonsten ein erhöhter Verschleiß der Gelenkverzahnung droht.
- e. Nutzen Sie die elastischen Gurte, um Ihr Golfbag auf dem Trolley zu fixieren. Lösen Sie bei Bedarf die Knoten aus den Gurten, um diese zu verlängern.



**Untere Golfbagauflage**



**Druckknopf Stecksystem**



**obere Golfbagauflage**

f. Der Haicaddy kann sowohl zerlegt als auch gefaltet werden. Die folgenden Abbildungen zeigen die verschiedenen Möglichkeiten:

- gefaltet mit montierten Antriebsrädern: schnell einsatzbereit.
- flach gefaltet, Vorderrad um 90° gedreht, Antriebsräder demontiert: sehr flaches Packmaß.
- zerlegt: sehr kleines Packmaß.





g. Befestigung des Zubehörs:

- Der Scorecardhalter ist auf der Unterseite mit einer Kunststoffschelle ausgestattet. Diese dient zur Befestigung des Scorecardhalters am Trolley-Rahmen. Die Schelle wird mithilfe des inkludierten Inbusschlüssels geöffnet und am Rahmen fixiert. Achten Sie darauf, dass sich der Deckel des Scorecardhalters zur Trolleymitte hin öffnet und die Ballhalterungen von Ihnen weg zeigen.
- Bringen Sie den Schirmhalter auf der rechten Griffseite an. Die Verzahnung des Schirmhalters muss hierbei in die Verzahnung des Trolley-Griffs einrasten.



**Ein detailliertes Anleitungs-Video finden Sie unter nachfolgendem Link. Um diesen zu öffnen, geben Sie ihn bitte in Ihrem Internetbrowser ein oder scannen sie den QR-Code mit ihrem Smartphone.**



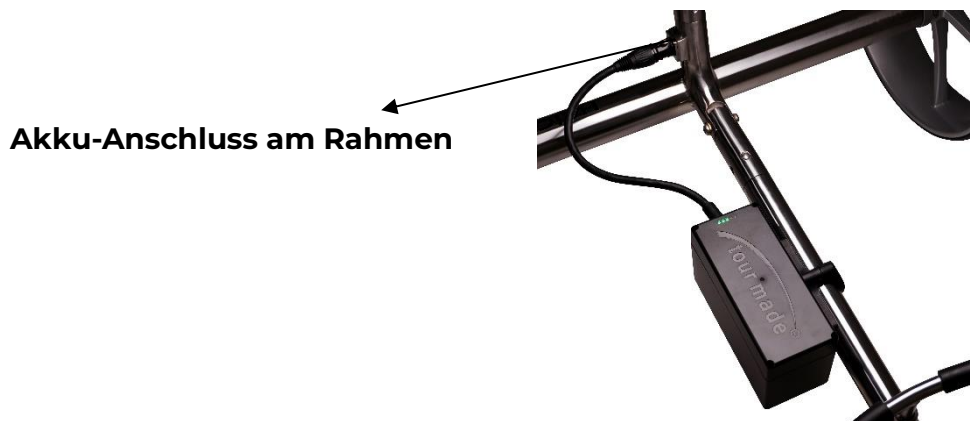
<https://youtu.be/7YiUhn7t2Vs>



#### 4. Anschließen des Akkus an Ihrem Tour Made Trolley

Nachdem der Akku aufgeladen wurde, kann dieser verwendet werden:

- Stecken Sie den Akku in die Akkuhalterung am Vorderrad-Rahmen. Alternativ können Sie den Akku mithilfe des mitgelieferten Verlängerungskabels in Ihrem Golfbag mitführen.
- Verbinden Sie den Akkustecker mit dem Akku-Anschluss am Rahmen Ihres Tour Made Trolleys (Siehe Bild).
- Nachdem der Akku angeschlossen wurde, leuchtet der Ring um den Start-/Stopp-Taster und die Ladestands-Anzeige des Akkus.



#### 5. Bedienung Ihres Tour Made Trolleys



**A → Drehregler:** (Potentiometer) zum Einstellen der Geschwindigkeit.

**B → Start-/Stopp-Taster:** mit integrierter LED-Leuchte.

**C → Distanztimer:** Taster für die Distanzfunktion.

#### Statusanzeige LED:

LED aus		kein Strom
LED blinkt sehr langsam		Akku leer
LED blinkt		Stopp Modus Bremse aktiv
LED leuchtet permanent		Trolley läuft
LED blinkt schnell		Distanztimer-Funktion aktiviert





## Einschalten

Wenn Sie den Akku an den Trolley anschließen, blinkt die LED am Griff langsam. Dies ist der "Standby"-Modus. Drücken und halten Sie die Taste am Ende des Griffs, bis die LED permanent leuchtet, um den Trolley einzuschalten.

## Den Trolley in den manuellen Betrieb versetzen

- Drehen Sie den Drehregler **A** gegen den Uhrzeigersinn bis auf „null“.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste **B** lange gedrückt
- Drehen Sie die Drehregler **A** im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit des Trolley zu erhöhen.
- Drehen Sie die Drehregler **A** gegen den Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit des Trolleys zu verringern.
- Im manuellen Modus gibt es zwei Möglichkeiten, Ihren Trolley zu stoppen:
  - Drehen Sie die Drehregler **A** nach hinten, auf Null.
  - Drücken Sie den Start-/Stopptaster **B** am Ende des Griffs.

## Distanztimer Funktion:

Voraussetzung für die Verwendung des Distanz-Timers ist, dass der Drehgeber **A** auf eine beliebige Geschwindigkeit (nicht Null) eingestellt ist und der Trolley mittels Taster **B** vollständig zum Stehen gebracht wurde. Durch Betätigen des Tasters **C** aktivieren Sie die Distanzfunktion. Die möglichen Zeiten staffeln sich wie folgt:

- 1x den Taster **C** betätigen: Trolley fährt 10 Sekunden.
- 2x den Taster **C** betätigen: Trolley fährt 20 Sekunden.
- 3x den Taster **C** betätigen: Trolley fährt 30 Sekunden.

## Bergabfahrbremse / Parkbremse:

Bei der Bergabfahrt kann die Bremswirkung durch Reduzierung der Geschwindigkeit über den Drehregler **A** individuell erhöht werden. Die maximale Bremswirkung ist erreicht, sobald der Drehregler auf der Position „0“ eingestellt ist. In der Nullstellung des Drehreglers kann die Bremse durch einmaliges Betätigen des Tasters **B** deaktiviert werden. Der Trolley lässt sich so auf kleinem Raum leichter manövrieren. Die Kraft der elektronischen Parkbremse ist limitiert. In Hanglagen sollte der Trolley quer zum Gefälle geparkt werden.

**Nur bei den Modellen HC9, HC9S und HC9Ti:** Diese Haicaddy-Modelle sind zusätzlich mit einer magnetischen Parkbremse ausgestattet. Diese bietet durch ein aktives Blockieren des rechten Antriebrades zusätzlichen Halt in Hanglagen. Die magnetische Parkbremse wird automatisch aktiviert, sobald Sie Ihren Trolley zum Stehen bringen. Sie können die magnetische Parkbremse zur besseren Manövrierbarkeit des Trolleys im Stand temporär deaktivieren: betätigen Sie hierzu in der Nullstellung des Drehreglers **A** kurz den Taster **B**.

## Freilauf der Antriebsräder:

Um die Antriebsräder von den Motoren zu entkoppeln, können Sie diese in eine Freilauf-Position bringen. Dies ermöglicht Ihnen ein einfaches Schieben des Trolleys z.B. bei einem technischen Problem oder bei einer nicht geladenen Batterie. Auf den Motorachsen befinden sich 2 Einkerbungen. Betätigen Sie den Druckknopf auf der Radnabe und ziehen das Rad etwas nach außen bis dieses in der äußeren Einkerbung einrastet.

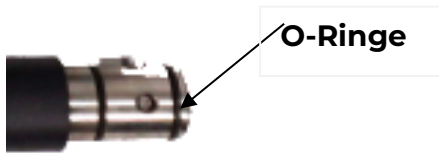




---

**Ersatz O-Ringe für Stecksystem:**

Im Lieferumfang enthalten sind Ersatz O-Ringe für das Stecksystem.

**Transport des Trolleys:**

Bevor Sie Ihren Trolley einlagern, transportieren oder für längere Zeit abstellen, trennen Sie den Akku vom Trolley. Sollten Sie diesen Hinweis nicht befolgen, drohen Defekte an Akku und Trolley!



## 6. Fernbedienung

Die Fernbedienung ist mit einem internen Akku ausgestattet. Um eine permanente Funktion zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen die Fernbedienung regelmäßig aufzuladen.

- **ACHTUNG:** Die Fernbedienung schaltet nach 3 Minuten ohne Eingabe automatisch in die Tastensperre. Drücken Sie die „**On-/Off-Taste**“ um die Tasten freizugeben.
- Um die Fernbedienung auszuschalten, halten Sie die On-/Off-Taste 3 Sekunden gedrückt.
- Wenn das blaue LED-Licht am Trolley leuchtet, können sie den Trolley mit der Fernbedienung steuern.
- Die Reichweite des Senders beträgt je nach Umgebungsbedingungen 50 - 100 Meter. Der Trolley stoppt, wenn er sich außerhalb der Reichweite des Handsenders befindet.
- Wir empfehlen Ihnen, Ihren Trolley im Umkreis von 10-20 Metern zu führen, um die beste Kontrolle und Sicht zu haben.





<b>+</b>	„Plus-Taste“ Drücken Sie die Taste, während der Trolley steht, startet dieser vorwärts. Drücken Sie den Knopf, während der Trolley vorwärts fährt, wird er beschleunigt.
<b>-</b>	„Minus-Taste“ Drücken Sie die Taste, während der Trolley steht, fährt der Trolley rückwärts. Drücken Sie die Taste, während der Trolley vorwärts fährt, wird er abgebremst.
<b>⤵</b>	„Links-Taste“ Drücken Sie die Taste, während der Trolley steht, dreht er nach links. Lassen Sie den Knopf los, wird das Drehen beendet. Drücken Sie den Knopf, während der Trolley vorwärts fährt, fährt er nach links. Lassen Sie den Knopf los, fährt der Trolley wieder geradeaus.
<b>⤴</b>	„Rechts-Taste“ Drücken Sie die Taste, während der Trolley steht, dreht er nach rechts. Lassen Sie den Knopf los, wird das Drehen beendet. Drücken Sie den Knopf, während der Trolley vorwärts fährt, fährt er nach rechts. Lassen Sie den Knopf los, fährt der Trolley wieder geradeaus.
Stop-Taster (Mittel-Taste)	Drücken Sie die Taste, während der Trolley vorwärts fährt, hält er mit aktivierter Bremse an.
<b>1</b>	„1-Taste“ Drücken Sie die Taste während der Trolley im Stillstand oder im Vorwärtsgang ist, startet er mit der voreingestellten Geschwindigkeit <b>1</b> .
<b>2</b>	„2-Taste“ Drücken Sie die Taste während der Trolley im Stillstand oder im Vorwärtsgang ist, startet er mit der voreingestellten Geschwindigkeit <b>2</b> .
On/Off-Taste (Unten)	Drücken Sie die Taste kurz, wird die Tastensperre aktiviert/deaktiviert. Bitte beachten Sie, dass zum Anhalten des Trolleys die Tastensperre deaktiviert sein muss.

Der Trolley verfügt über einen Schutz-Timer von 2 Minuten. Um zu verhindern, dass der Trolley stoppt, wiederholen Sie Ihren letzten Befehl regelmäßig innerhalb dieses Zeitfensters. Der Timer startet bei jedem Tastendruck neu. Wenn innerhalb der Zeitspanne keine Taste gedrückt wird, stoppt der Trolley automatisch. Betätigen Sie zum Neustart einfach eine Taste auf der Fernbedienung.



## 7. Programmierung des Trolleys

### Anpassen eines "Neuen Handsenders" an Ihren Trolley:

Sollten Sie Ihren Handsender ersetzen oder neu koppeln möchten, müssen Sie ihn mit Ihrem Trolley koppeln. Gehen Sie wie folgt vor:

- Setzen Sie den Trolley in den Paarungs-Modus (Akku anschließen und den **Taster B** am Trolley für ca. 6s drücken, bis die blaue LED blinkt).
- Drücken Sie auf der Fernbedienung die Tasten 1 und 2 simultan, bis die LED auf der Fernbedienung rot aufleuchtet. Lassen Sie die Tasten los und warten Sie, bis die blaue LED am Taster B des Trolleys schnell blinkt.
- Ihre Fernbedienung sollte nun gekoppelt sein.
- Sie verlassen den Paarungsmodus, indem Sie den **Taster B** erneut für ca. 6s drücken oder die Stromverbindung trennen.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Tasten auf der Fernbedienung während des Kopplungsvorgangs nicht gesperrt sein dürfen.

Testen Sie alle Fernbedienungstasten.

Nachdem der Trolley eingeschaltet wurde und die Fernbedienung mit dem Trolley gepaart ist, kann die Trolley-Elektronik nach Ihren persönlichen Wünschen angepasst werden. Die Programmierung erfolgt über die Fernbedienung.

Um in den in den „Programmiermodus“ zu wechseln, befolgen Sie folgende Anweisungen:

- Drücken Sie zuerst die Taste **1** und halten diese gedrückt. Anschließend drücken Sie die **„On-/Off-Taste“** und halten beide Tasten simultan gedrückt. Sie haben den Konfigurationsmodus aktiviert, wenn die LED auf der Fernbedienung blau blinkt und sich der Trolley mit langsamer Geschwindigkeit in Bewegung setzt.

### Persönliche Geschwindigkeiten speichern (KEIN Wechsel in den Programmiermodus erforderlich):

- Wählen Sie Ihre gewünschte Geschwindigkeit mithilfe den **„Plus-“** und **„Minus-Tasten“** der Fernbedienung. Halten Sie die Taste mit der Nummer, auf die Sie diese Geschwindigkeit einstellen möchten (z.B. #1), gedrückt. Anschließend, ohne die nummerierte Taste loszulassen, drücken und halten Sie die **„Stop-Taste“**. Lassen Sie beide Tasten simultan los.
- Die Taste ist nun auf die neue Geschwindigkeit eingestellt.

### Elektronischen Geradeauslauf einstellen:

Wenn der Trolley auf ebenem Gelände zur einen oder anderen zur Seite zieht, können Sie dies einstellen. Bitte achten Sie vorher auf eine ausgewogene Beladung des Bags.

- Wechseln Sie in den Programmiermodus.
- Um den Trolley nach links einzustellen, drücken Sie die Taste "links". Um den Trolley nach rechts einzustellen, drücken Sie die Taste "rechts", bis der Trolley gerade läuft.
- Achten Sie darauf, die Tasten **„links“** und **„rechts“** nicht gedrückt zu halten, sondern sich mit kurzen Eingaben dem Geradeauslauf zu nähern. Zwei Tastendrucke stellen die Spurführung um einen Fuß zur Seite über eine Strecke von 25 Fuß ein.
- Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie die **„Stop-Taste“**.
- Testen Sie den Trolley, um festzustellen, ob Sie weitere Einstellungen vornehmen müssen. Bei Bedarf wiederholen.



### **Drehgeschwindigkeit einstellen:**

Sie können die Geschwindigkeit, mit der der Trolley rotiert, erhöhen oder verringern.

- Wechseln Sie in den Programmiermodus.
- Drücken Sie die „**Minus-Taste**“, um den Trolley zu stoppen.
- Drücken Sie die „**Plus-Taste**“, um die Drehkraft zu erhöhen, oder nach die „**Minus-Taste**“, um die Drehkraft zu verringern.
- Um zu testen, ob Ihre Drehgeschwindigkeit korrekt ist, drücken Sie nach links oder rechts. Wiederholen Sie die Schritte oder speichern Sie die Drehkräfteeinstellungen, indem Sie auf die „**Stop-Taste**“ drücken.

### **Alle Programmierungen auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurücksetzen:**

- Gehen Sie in den Programmmodus.
- Drücken Sie kurz die „**Minus-Taste**“, um den Trolley zu stoppen.
- Drücken Sie kurz die „**Taste-1**“ und die LED der Fernbedienung leuchtet rot.
- Drücken Sie anschließend kurz die Tasten **1, 2**, und **On/Off** in Folge und schließlich die „**Stop-Taste**“.
- Ihr Trolley ist nun auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.



## 8. Sicherheitshinweise für Lithium-Ionen-Akkus

**Da wir Batterien und Akkus bzw. solche Geräte verkaufen, die Batterien und Akkus enthalten, sind wir nach dem Batteriegesetz (BattG) verpflichtet, Sie auf folgendes hinzuweisen:**

Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können.

Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe, wie z.B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und werden wiederverwertet. Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder an uns zurücksenden oder in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgegeben.

Diese durchgekennzeichnete Mülltonne bedeutet, dass Sie Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgen dürfen.



Nach dem Batteriegesetz über die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien und Akkumulatoren (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2009 Teil I Nr. 36 vom 30. Juni 2009, Seite 1582 und Bundesgesetzblatt Jahrgang 2009 Teil I Nr. 74 vom 19. November 2009, Seite 3783) sind wir verpflichtet, die von uns vertriebenen Akkus und Batterien zwecks Entsorgung wieder zurückzunehmen. Sie können verbrauchte Akkus und Batterien somit selbstverständlich unentgeltlich an uns zurückgeben. Bitte senden Sie diese zusammen mit einer kurzen Notiz (Rechnungsnummer, Kaufdatum) freigemacht an uns.

**Die verwendeten Lithium Batterien und Ladegeräte sind CE-konform. Die Standardgeräte verfügen darüber hinaus meist über weitere internationale Zulassungen.**





---

## **Sicherheitshinweise:**

### **Risiken Gefahren**

Bei falscher bzw. unsachgemäßer Verwendung von Lithium-Ionen-Akkus (Zerlegen, Zerschlagen, Aussetzen von Feuer oder hohen Temperaturen) können diese Feuer fangen, explodieren oder Brände verursachen. Batterie enthalten brennbare ätzende Lösungen und Lithiumsalze, welche im Falle des Auslaufens zu Irritationen der Haut, der Augen und der Schleimhäute führen können. Wenn Batterien entlüften, können austretende Dämpfe gesundheitsgefährdend sein.

### **Umgang**

Von Hitze, offenem Feuer und ätzenden Flüssigkeiten fernhalten. Nicht durchstechen, zerbrechen oder verbrennen

### **Persönlicher Schutz beim Austritt von Flüssigkeiten**

Bereich isolieren, Lithium-Ionen-Batterie abkühlen und Dämpfe entweichen lassen. Haut und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden. Wenn das Gehäuse oder die Schrumpffolie des Akkus beschädigt ist, muss der Akku ausgetauscht werden.

Alle Tour Made Trolleys sind registriert für die Elektro-Altgeräte Entsorgung WEEE unter der Registrierungsnummer DE68068295 und die verwendeten Batterien sind für die Entsorgung laut Batteriegesetz registriert unter der Registrierungsnummer 21004090.

Tour Made GmbH  
Schneidkaul 27  
54518 Altrich  
Germany  
Tel: +49 6571 174260  
Fax: +49 6571 950053  
Mail: [service@tour-made.de](mailto:service@tour-made.de)  
Shop: [www.tour-made.de](http://www.tour-made.de)





## EG-Konformitätserklärung

Hersteller / Bevollmächtigter:	Tour Made GmbH Schneidkaul 27 54518 Altrich Deutschland
Bevollmächtigte Person, für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:	Toni Hober, Geschäftsführer Tour Made GmbH Schneidkaul 27 54518 Altrich Deutschland
Produkte:	Tour Made & Haicaddy Produkte RT-610S, RT-650S, HC7/S, HC7R, HC9/S Elektrisch angetriebener Golfrolley zum Transport eines Golfbags.

Hiermit erklären wir, dass die oben beschriebenen Produkte allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entsprechen.  
Die oben genannten Produkte erfüllen die Anforderungen der nachfolgend genannten Richtlinien und Normen:

- 2014/30/EG Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie

T. Hober

Altrich, den 01.01.2024

---

Toni Hober, Geschäftsführer



Congratulations on your new Tour Made® electric golf trolley. Thank you for choosing a high-quality product from Tour Made. To ensure that you enjoy your trolley for as long as possible, please read the instruction manual carefully before using your trolley for the first time. Please keep the shipping carton including all inserts. If the trolley has to be sent for service, the original packaging will protect the parts perfectly. Tour Made GmbH wishes you a good game and much success.

## 1. The first steps with your Tour Made Trolley

- Before using your trolley for the first time, familiarize yourself with it and how it works. To become familiar with the trolley's running characteristics, we recommend practicing with a golf bag. The running characteristics vary depending on weather conditions, terrain, load and weight distribution.
- Before first use, fully charge the battery using the charger provided. During the charging process, the LED on the charger lights up **RED**; as soon as the LED on the charger lights up **GREEN**, the battery is fully charged.
- Assemble the trolley [see point 3].

### Safety instructions:

- Please ensure proper handling when using the plug-in and folding systems and when transporting the trolley to avoid pinching fingers and hands. Since the folding system does not have a separate locking mechanism for reasons of easy handling, special care must also be taken when lifting the trolley. To do this, grasp the trolley with one hand by the front wheel and with the other hand by the motor axle. Keep the trolley horizontal during transport to prevent it from unfolding. The trolley's plug-in system should be cleaned regularly with a damp cloth and then dried.



- Move your trolley slowly and carefully on rough terrain. Avoid curbs, large rocks, potholes, and deep puddles. Never pull the Tour Made Trolley with a golf cart! In mountainous terrain, please park the trolley perpendicular to the slope.
- Never clean the trolley with a high-pressure cleaner. We recommend cleaning with a damp cloth.
- Please do not grease or oil the wheel hubs and motor drives.



- 
- Regularly dismount the two rear wheels, clean the wheel hubs and motor axles with a damp cloth and check the four fastening screws of the wheel coupling. If necessary please screw tight.
  - When transporting the trolley, e.g. in a car, be sure to disconnect the battery plug from the trolley.
  - The drive system of the trolley is designed for transporting a golf bag with a maximum weight of 25kg. Actively holding back the trolley on inclines, e.g. "letting yourself be pulled up", or leaning on the trolley when driving downhill can lead to an overload of the drive and thus to damage to the electronics and the motors.

## 2. Battery charging and maintenance

- a. Important: First connect the battery to the charger and then connect to the mains. The battery must be fully charged before first use.
- b. Charge the battery after each use. This applies even if the battery has only been used for a short time. Please also ensure that the battery is stored at a temperature above 10°C.
- c. Driving through high grass (e.g. rough) can reduce the range of the battery.
- d. The battery can remain permanently connected to the charger. Before a longer break from playing (e.g. in winter), fully charge the battery and then store it in a dry and frost-free place (above 10°C). Repeat the procedure after 2 months.
- e. Before taking a plane, please clarify the possibilities of transporting a lithium-ion battery with the airline in advance.
- f. Please handle the battery with care.
- g. Avoid complete discharge of the battery, as this will affect its lifetime negatively.
- h. When using the battery, avoid temperatures above 40°C, (e.g. storage in a car, direct sunlight, etc.) this may cause damage to the battery.
- i. Avoid mechanical damage to the battery due to e.g. impact or dropping. Do not carry the battery by the battery cable!
- j. Rechargeable batteries are subject to a certain amount of aging and thus performance degradation. The capacity decreases over time, there is an increase in internal resistance and a corresponding decrease in performance. This physically induced irreversible loss of capacity can also be accelerated by factors such as state of charge, operating temperature and storage temperature.
- k. The battery box is splash-proof. Please use a damp cloth for cleaning.

Your battery is equipped with a charge level indicator. Please note that the current charge level is only displayed correctly when the battery is connected to the trolley. As soon as the battery is connected to the charger, please refer to the display of your charger.





Important note: To ensure the best possible battery charge, always connect the battery to the charger first and only then connect the charger to the mains. If the charger remains permanently connected to the mains, this can possibly lead to the charger not recognizing a partial discharge, e.g. after 9 holes, and the battery will not be recharged as a result.

### 3. Assembling and folding the Tour Made Trolley

Assemble the individual parts of the golf trolley in the order described. Disassembly is done in reverse order.

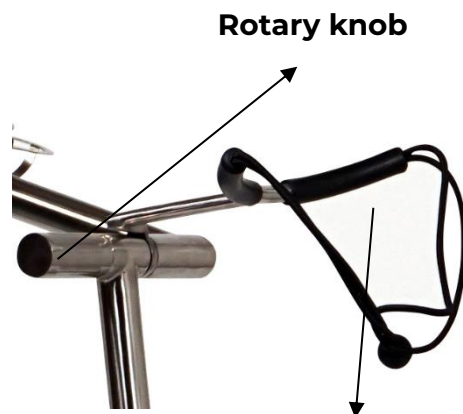
- Connect the front wheel frame to the motor axle: Press the push button on the front wheel frame and insert the front wheel frame. The push button must then engage in the hole provided. Lift the lower golf bag support and turn it 90° clockwise and re-engage it until the fastening straps point forward.
- Attach drive wheels: The wheels have a marking on the wheel hitch ("R" for right and "L" for left). Please make sure that the wheels are mounted accordingly in the direction of travel. Press the pushbutton on the wheel coupling and put the wheel on the motor axle. Make sure that the wheel and drive axle couplings engage. Dirt should be prevented from entering the wheel hub.
- Connect the handlebar to the motor axle: Press the push button on the motor axle and connect the handlebar to the motor frame. The push button must then engage in the hole provided.
- Open the rotary knob and adjust the upper golfbag support and the handle bar to the desired height. Then fix it with the help of the rotary knob. Please make sure to tighten the rotary knob firmly! The joint of the height adjustment must be free of any play, otherwise there is a risk of increased wear of the joint toothing.
- Use the elastic straps to fix your golf bag on the trolley. If necessary, loosen the knots from the straps to extend them.



lower golfbag support



Push buttons for frame connection



Rotary knob  
upper golfbag support



f. The Haicaddy can be disassembled as well as folded. The following illustrations show the different possibilities:

- folded with drive wheels mounted: quickly ready for use.
- folded flat, front wheel turned 90°, drive wheels dismantled: very flat pack size.
- disassembled: very small pack size.





g. Attachment of accessories:

- a. The scorecard holder is fitted with a plastic clip on the underside. This is used to attach the scorecard holder to the trolley frame. The clip is opened and fixed to the frame using the Allen key included. Make sure that the cover of the scorecard holder opens towards the center of the trolley.
- b. Attach the umbrella holder to the right handle side. The tothing of the umbrella holder must engage in the tothing of the trolley handle.



**You can find a detailed instruction video at the link below. To open it, please enter it in your internet browser or scan the QR code with your smartphone.**



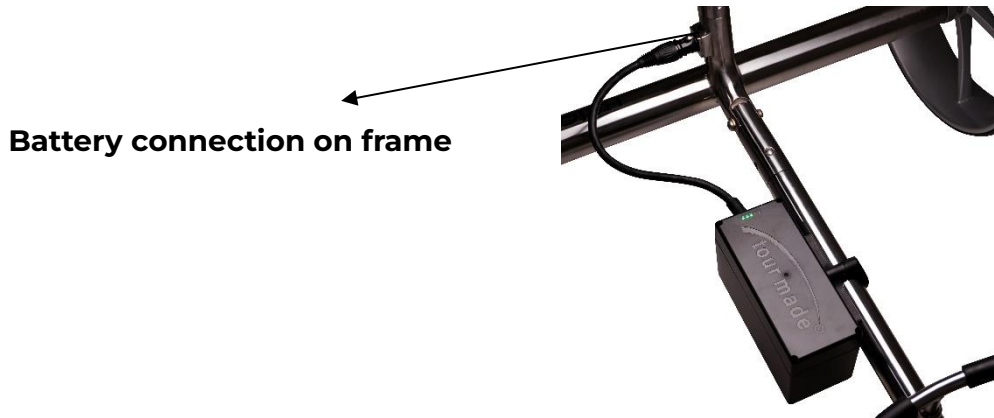
<https://youtu.be/7YiUhn7t2Vs>



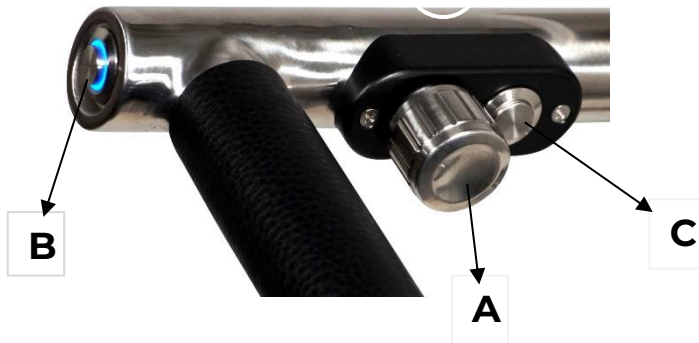
#### 4. Connecting the battery to your Tour Made Trolley

After the battery has been charged, it can be used:

- Insert the battery into the battery holder on the front wheel frame. Alternatively, you can carry the battery in your golf bag using the extension cable provided.
- Connect the battery plug to the battery connector on the frame of your Tour Made trolley (See picture).
- After the battery is connected, the ring around the start/stop button and the battery charge level indicator will light up.



#### 5. Operating your Tour Made trolley



- A → Rotary control:** (potentiometer) to adjust the speed.
- B → Start/stop button:** with integrated LED light.
- C → Distance timer:** button for the distance function.

#### Status Display LED:

LED off		no power
LED flashing slowly		battery empty
LED flashing		Stop mode brake active
LED on		Trolley running
LED flashing fast		Distance timer function active





---

### Turn it on

When you connect the battery to the trolley, the LED on the handle flashes slowly. This is the "standby" mode. Press and hold the button at the end of the handle until the LED lights up permanently to switch the trolley on.

### Set the trolley to manual mode

- Turn the control dial **A** anticlockwise to "zero".
- Press and hold the On/Off button **B**
- Turn control dial **A** clockwise to increase the speed of the trolley.
- Turn control dial **A** anticlockwise to reduce the speed of the trolley.
- In manual mode, there are two ways to stop your trolley:
  - Turn control dial **A** backwards, to zero.
  - Press the start/stop button **B** at the end of the handle.

### Distance timer function:

A prerequisite for using the distance timer is that the rotary knob **A** is set to any speed (non-zero) and the trolley has been stopped using button **B**. By pressing button **C** you activate the distance function. The possible times are staggered as follows:

- Press button **C** once trolley runs for 10 seconds.
- Press button **C** twice trolley runs for 20 seconds.
- Press button **C** three times trolley runs for 30 seconds.

### Downhill brake / parking brake:

When driving downhill, the braking effect can be increased individually by reducing the speed via the rotary control **A**. The maximum braking effect is reached as soon as the rotary control is set to the "0" position. In the zero position of the rotary control, the brake can be deactivated by pressing button **B** once. The trolley can thus be maneuvered more easily in small spaces. The force of the electronic parking brake is limited. On slopes, the trolley should be parked at right angles to the slope.

**HC9, HC9S and HC9Ti models only:** These Haicaddy models are also equipped with a magnetic parking brake. This provides additional grip on slopes by actively locking the right drive wheel. The magnetic parking brake is automatically activated as soon as you bring your trolley to a stop. You can temporarily deactivate the magnetic parking brake for better maneuverability of the trolley when stationary: To do this, briefly press button **B** in the zero position of the control dial **A**.

### Free running of the drive wheels:

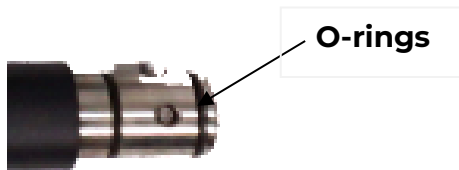
To decouple the drive wheels from the motors, you can move them to a freewheel position. This allows you to easily push the trolley e.g. in case of a technical problem or if the battery is not charged. There are 2 notches on the motor axles. Press the push button on the wheel hub and pull the wheel slightly outwards until it engages in the outer notch.



---

**Replacement O-rings for plug-in system:**

Replacement O-rings for the plug-in system are included in the scope of delivery.

**Transporting the trolley:**

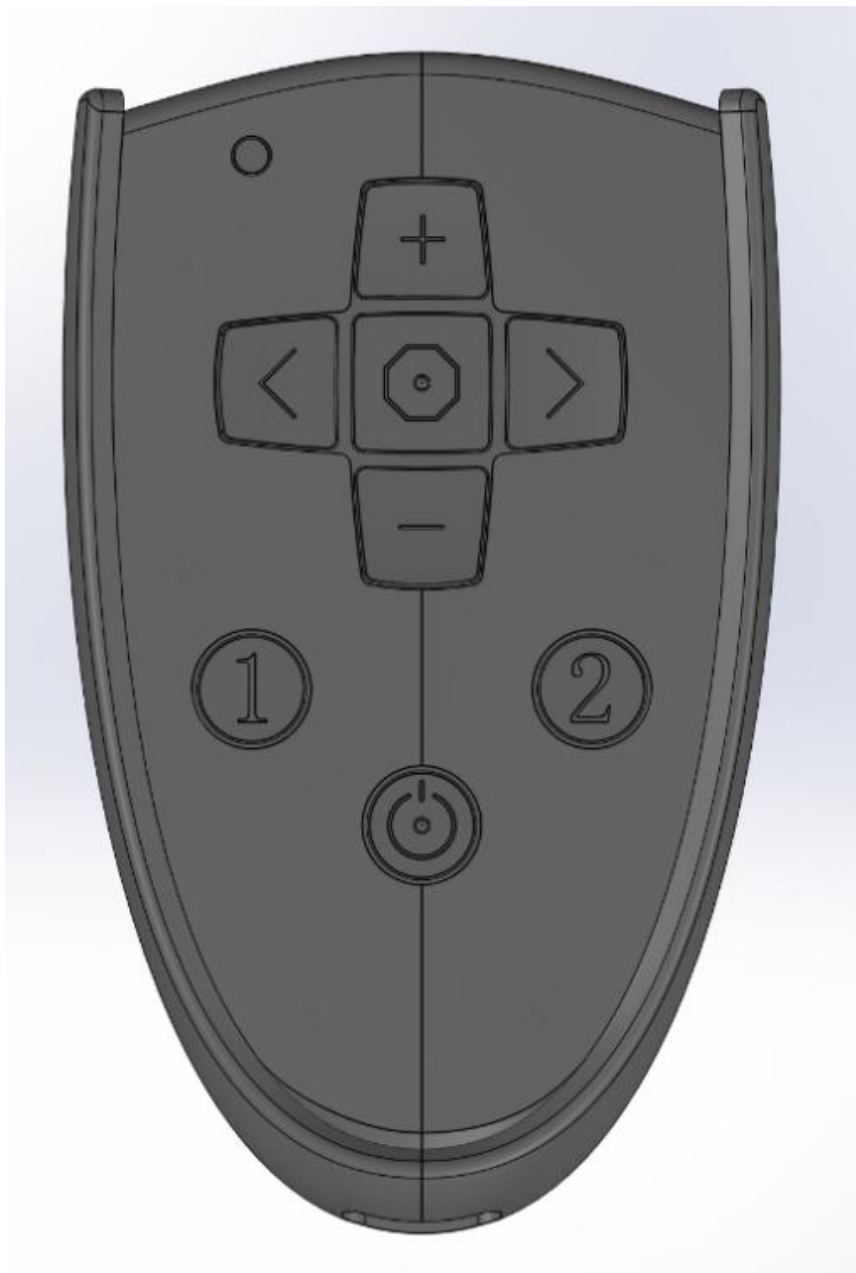
Before transporting or storing your trolley for a longer period of time, disconnect the battery from the trolley. If you do not follow this advice, the battery and the trolley may be damaged!



## 6. Remote Control

The remote control is equipped with an internal rechargeable battery. We recommend that you recharge the remote control regularly to ensure that it functions continuously.

- **ATTENTION:** The remote control automatically switches to the button lock after 3 minutes without input. Press the “**On/Off** button” to release the buttons.
- To switch off the remote control, press and hold the **On/Off** button for 3 seconds.
- When the blue LED light on the trolley lights up, you can control the trolley with the remote control.
- The range of the transmitter is 50 - 100 meters, depending on the environmental conditions. The trolley stops when it is out of range of the hand-held transmitter.
- We recommend that you operate your trolley within a radius of 10-20 meters for the best control and visibility.





<b>+</b>	“Plus button” If you press the button while the trolley is stationary, it will start moving forwards. If you press the button while the trolley is moving forwards, it will accelerate.
<b>-</b>	“Minus button ”If you press the button while the trolley is stationary, the trolley moves backwards. Press the button while the trolley is moving forwards to slow it down.
<b>^</b>	“Left button ”If you press the button while the trolley is stationary, it turns to the left. Release the button to stop turning. If you press the button while the trolley is moving forwards, it moves to the left. If you release the button, the trolley moves straight ahead again.
<b>&gt;</b>	“Right button ”If you press the button while the trolley is stationary, it will turn to the right. If you release the button, the trolley stops turning. If you press the button while the trolley is moving forwards, it moves to the right. If you release the button, the trolley moves straight ahead again.
Stop-Taster (Mittel-Taste)	If you press the button while the trolley is moving forwards, it stops with the brake activated.
<b>1</b>	“1 button” If you press the button while the trolley is stationary or in forward gear, it starts at the preset speed 1.
<b>2</b>	“2 button” If you press the button while the trolley is at a standstill or in forward gear, it starts at the preset speed 2.
On/Off-Taste (Unten)	If you press the button briefly, the button lock is activated/deactivated. Please note that the button lock must be deactivated to stop the trolley.

The trolley has a protective timer of 2 minutes. To prevent the trolley from stopping, repeat your last command regularly within this time window. The timer restarts each time a button is pressed. If no button is pressed within the time period, the trolley stops automatically. To restart, simply press a button on the remote control.



## 7. Programming the trolley

### Adapting a “New hand-held transmitter” to your trolley:

If you wish to replace or re-pair your hand-held transmitter, you must pair it with your trolley. Proceed as follows:

- Set the trolley to pairing mode (connect the battery and press **button B** on the trolley for approx. 6s until the blue LED flashes).
- Press buttons **1** and **2** on the remote control simultaneously until the LED on the remote control lights up red. Release the buttons and wait until the blue LED on **button B** of the trolley flashes quickly.
- Your remote control should now be paired.
- To exit pairing mode, press **button B** again for approx. 6 seconds or disconnect the power supply.
- Please ensure that the buttons on the remote control are not locked during the pairing process.

Test all remote-control buttons.

Once the trolley has been switched on and the remote control has been paired with the trolley, the trolley electronics can be adjusted to your personal requirements. Programming is carried out via the remote control.

To switch to “Programming mode”, follow the instructions below:

- First press **button 1** and keep it pressed. Then press the “**On/Off button**” and keep both buttons pressed simultaneously. You have activated configuration mode when the LED on the remote control flashes blue and the trolley starts moving at a slow speed.

### Save personal speeds (NO need to switch to programming mode):

- Select your desired speed using the “**plus**” and “**minus**” buttons on the remote control. Press and hold the button with the number you want to set this speed to (e.g. #1). Then, without releasing the numbered button, press and hold the “**Stop button**”. Release both buttons simultaneously.
- The button is now set to the new speed.

### Set the electronic directional stability:

If the trolley pulls to one side or the other on level ground, you can adjust this. Please ensure that the bag is loaded evenly beforehand.

- Switch to programming mode.
- To set the trolley to the left, press the “**left**” button. To set the trolley to the right, press the “**right**” button until the trolley runs straight.
- Make sure that you do not hold down the “**left**” and “**right**” buttons, but approach the straight ahead position with short inputs.  
Two button presses set the track guidance by one foot to the side over a distance of 25 feet.
- To save the setting, press the “**Stop button**”.
- Test the trolley to see if you need to make any further adjustments. Repeat if necessary.



### **Set the turning speed:**

You can increase or decrease the speed at which the trolley rotates.

- Switch to programming mode.
- Press the “**Minus button**” to stop the trolley.
- Press the “**Plus button**” to increase the rotational force or the “**Minus button**” to decrease the rotational force.
- To test whether your turning speed is correct, press left or right. Repeat the steps or save the turning force settings by pressing the “**Stop button**”.

### **Reset all programming to the original factory settings:**

- Go to program mode.
- Briefly press the “**Minus button**” to stop the trolley.
- Briefly press the “**Button-1**” and the LED on the remote control lights up red.
- Then briefly press buttons **1, 2** and **On/Off** in succession and finally press the “**Stop button**”.
- Your trolley is now reset to the factory settings.



## 8. Safety instructions for lithium-ion batteries

Since we sell batteries and accumulators or such devices which contain batteries and accumulators, we are obliged according to the battery law (BattG) to point out the following to you:

Batteries and rechargeable batteries may not be disposed of with household waste, but you are legally obliged to return used batteries and rechargeable batteries. Used batteries can contain harmful substances which, if not stored or disposed of properly, can harm the environment or your health.

However, batteries also contain important raw materials such as iron, zinc, manganese or nickel and are recycled. After use, you can either return the batteries to us or return them free of charge in the immediate vicinity (e.g. in shops or at municipal collection points).

This crossed-out dustbin means that you must not dispose of batteries and accumulators in household waste.



According to the Batteries Act on the Take-Back and Disposal of Used Batteries and Accumulators (Federal Law Gazette 2009 Part I No. 36 of 30 June 2009, page 1582 and Federal Law Gazette 2009 Part I No. 74 of 19 November 2009, page 3783), we are obliged to take back the batteries and accumulators we sell for disposal. You can therefore of course return used batteries to us free of charge. Please send them to us together with a short note (invoice number, date of purchase) postage paid.

The lithium batteries and chargers used are CE-compliant. In addition, the standard devices usually have further international approvals.







## **Safety instructions:**

### **Risks Hazards**

If lithium-ion batteries are used incorrectly or improperly (disassembly, breakage, exposure to fire or high temperatures), they may catch fire, explode or cause fire. Batteries contain flammable corrosive solutions and lithium salts which, if leaked, may irritate the skin, eyes and mucous membranes. When batteries are vented, any vapors released may be hazardous to health.

### **Handling**

Keep away from heat, naked flames and corrosive liquids. Do not puncture, break or burn.

### **Personal protection in the event of leakage of liquids**

Insulate area, cool lithium-ion battery and allow fumes to escape. Avoid skin and eye contact and inhalation of vapors. If the battery case or shrink-wrap is damaged, replace the battery.

All Tour Made trolleys are registered for WEEE disposal under registration number DE68068295 and the batteries used are registered for disposal under battery law under registration number 21004090.

Tour Made GmbH  
Schneidkaul 27  
54518 Altrich  
Germany  
Tel: +49 6571 174260  
Fax: +49 6571 950053  
Mail: [service@tour-made.de](mailto:service@tour-made.de)  
Shop: [www.tour-made.de](http://www.tour-made.de)



## EC conformity declaration

Manufacturer / Authorized  
representative:

Tour Made GmbH  
Schneidkaul 27  
54518 Altrich  
Germany

Authorized person,  
for the compilation of the technical  
documentation:

Toni Hober, Geschäftsführer  
Tour Made GmbH  
Schneidkaul 27  
54518 Altrich  
Germany

Products:

Tour Made & Haicaddy Products  
RT-610S, RT-650S, HC7/S, HC7R, HC9/S  
Electrically powered golf trolley for  
transporting a golf bag.

We hereby declare that the products described above comply with all relevant provisions of the Machinery Directive 2006/42/EC.

The above-mentioned products meet the requirements of the following directives and standards:

- 2014/30/EG Electromagnetic Compatibility (EMV)
- 2006/42/EG machinery directive

*T. Hober*

Altrich, 01.01.2024

---

Toni Hober, Managing Director



Toutes nos félicitations pour votre nouveau chariot de golf électrique Tour Made®. Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de haute qualité de la maison Tour Made. Pour que vous puissiez profiter le plus longtemps possible de votre chariot, veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant la première utilisation.

Veuillez conserver le carton d'expédition, y compris tous les inserts. Si le chariot doit être envoyé à des fins de service, l'emballage d'origine protège l'appareil de manière optimale. Tour Made GmbH vous souhaite un bon jeu et beaucoup de succès.

## 1. Les premiers pas avec votre chariot Tour Made :

- Avant la première utilisation, familiarisez-vous avec votre chariot et son fonctionnement. Pour vous familiariser avec les propriétés de roulement du chariot, nous vous recommandons de vous entraîner avec un sac de golf. Le comportement de conduite varie en fonction des conditions météorologiques, du terrain, de la charge et de la répartition du poids.
- Avant la première utilisation, chargez la batterie à l'aide du chargeur fourni. Pendant la charge, le voyant du chargeur est **ROUGE**, dès que le voyant du chargeur est **VERT**, la batterie est chargée.
- Montez le chariot [voir point 3].

## Consignes de sécurité :

- Lors de l'utilisation des systèmes d'emboîtement et de pliage ainsi que lors du transport du chariot, veuillez veiller à une gestion correcte afin d'éviter de vous coincer les doigts et les mains. Étant donné que le système de pliage n'est pas doté d'un mécanisme de blocage de cadre pour des raisons de gestion plus facile, il convient également de faire preuve d'une grande prudence lors du levage du chariot. Pour ce faire, saisissez le chariot d'une main par la roue avant et de l'autre par l'axe du moteur. Veuillez maintenir le chariot à l'horizontale lors du transport afin d'éviter qu'il ne se déplie. Le système d'emboîtement du trolley doit être nettoyé régulièrement avec un chiffon humide et ensuite séché.



- Déplacez votre chariot lentement et prudemment sur les terrains irréguliers. Évitez les bordures de trottoir, les grosses pierres, les nids de poule et les flaques d'eau profondes. Ne tirez jamais le chariot Tour Made avec une voiturette de golf ! Sur les terrains montagneux, placez le chariot perpendiculairement à la pente.



- Ne nettoyez en aucun cas le chariot avec un nettoyeur haute pression. Nous recommandons de le nettoyer avec un chiffon humide.
- Ne pas graisser ou huiler les moyeux de roue et les entraînements du moteur.
- Démontez régulièrement les deux roues arrière, nettoyez les moyeux de roue et les axes moteur avec un chiffon humide et vérifiez les quatre vis de fixation de l'accouplement de roue. Vissez si nécessaire.
- Lors du transport, par exemple en voiture, il est impératif de débrancher la prise de la batterie du chariot.
- Le système d'entraînement du chariot est conçu pour le transport d'un sac de golf de 25 kg maximum. Retenir activement le chariot dans les montées, par exemple en se laissant "tirer vers le haut", ou s'appuyer sur le chariot dans les descentes peut entraîner une surcharge du système d'entraînement et donc des dommages sur l'électronique et les moteurs.

## 2. Batterie, charge et entretien

- a. **Important :** connectez d'abord la batterie au chargeur avant de la brancher au secteur. La batterie doit être complètement chargée avant la première utilisation.
- b. Rechargez la batterie après chaque utilisation. Cela vaut également si la batterie n'a été utilisée que pendant une courte période. Veillez en outre à stocker la batterie à une température supérieure à 10°C.
- c. Rouler dans de l'herbe haute (par ex. rough) peut réduire l'autonomie de la batterie.
- d. La batterie peut rester connectée en permanence au chargeur. Avant une longue pause de jeu (par exemple en hiver), chargez la batterie et stockez-la ensuite au sec et à l'abri du gel (à plus de 10°C). Répétez l'opération après 2 mois.
- e. Avant un voyage en avion, veuillez vous renseigner au préalable sur les possibilités de transport d'une batterie lithium-ion auprès de l'entreprise aérienne.
- f. Veuillez prendre soin de la batterie.
- g. Évitez à tout prix une décharge profonde (décharge complète) de la batterie, car cela compromettrait sa durée de vie.
- h. Lors de l'utilisation de la batterie, évitez les températures supérieures à 40°C (par ex. stockage dans une voiture, exposition directe au soleil, etc.), cela peut endommager la batterie.
- i. Évitez d'endommager mécaniquement la batterie, par exemple par un choc ou une chute, et ne portez pas la batterie par son câble.
- j. Les accumulateurs sont soumis à un certain vieillissement et donc à une baisse des performances. La capacité diminue avec le temps, ce qui entraîne une augmentation de la résistance interne et une diminution correspondante de la puissance.  
Cette perte irréversible de capacité, due à des causes physiques, peut en outre être accélérée par des facteurs tels que l'état de charge, la température de fonctionnement et de stockage.
- k. Le boîtier de la batterie est protégé contre les projections d'eau. Pour le nettoyage, veuillez utiliser un chiffon humide.



Votre batterie est équipée d'un indicateur de charge. Veuillez noter que le niveau de charge actuel n'est affiché correctement que lorsque la batterie est connectée au chariot. Dès que la batterie est connectée au chargeur, veuillez faire référence à l'affichage de votre chargeur.



**Remarque importante :** pour garantir la meilleure charge possible de la batterie, veuillez toujours commencer par connecter la batterie au chargeur avant de connecter le chargeur au secteur. Si le chargeur reste branché en permanence sur le secteur, il se peut que le chargeur ne détecte pas une décharge partielle, par exemple après 9 trous, et que la batterie ne soit donc pas rechargée.

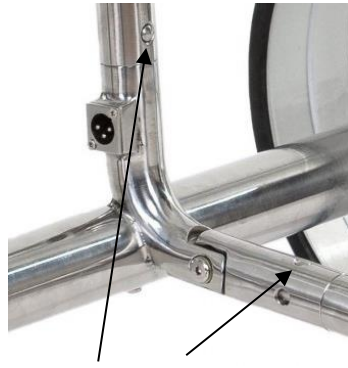
### 3. Montage et pliage du chariot Tour Made

Assemblez les différentes pièces du chariot de golf dans l'ordre décrit. Le démontage se fait dans l'ordre inverse.

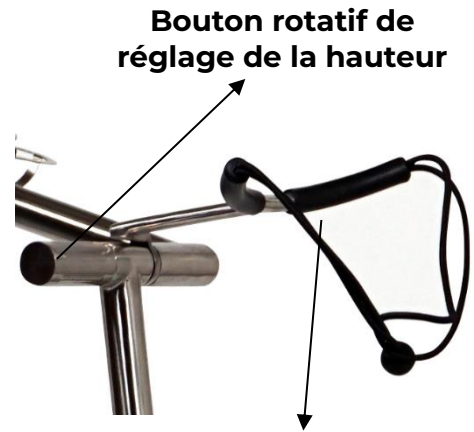
- a. Reliage du cadre de la roue avant à l'axe du moteur : Appuyez sur le bouton-poussoir du cadre de la roue avant et insérer le cadre de la roue avant. Le bouton-poussoir doit ensuite s'encliquer dans le trou prévu à cet effet. Soulever le support inférieur du sac de golf, tournez-le de 90° jusqu'à ce qu'il s'enclenche. Les sangles de fixation doivent être dirigées vers l'avant.
- b. Fixation des roues motrices : Les roues ont un marquage sur l'accouplement de roue ("R" pour droite et "L" pour gauche). Veillez à ce que les roues soient montées en conséquence dans le sens de la marche. Appuyez sur le bouton-poussoir de l'accouplement de roue et placez la roue sur l'axe du moteur. Assurez-vous que les accouplements de la roue et de l'axe moteur s'enclenchent. Il faut éviter que des saletés ne pénètrent dans le moyeu de la roue.
- c. Reliage de la barre de poignée à l'axe moteur : Actionner le bouton-poussoir sur l'axe du moteur et relier la poignée au cadre du moteur. Le bouton-poussoir doit ensuite s'enclencher dans le trou prévu à cet effet.
- d. Veuillez ouvrir le bouton rotatif et régler le support supérieur du sac de golf ainsi que la poignée à la hauteur souhaitée. Fixez-la ensuite à l'aide du bouton rotatif. Veillez à bien serrer le bouton rotatif ! L'articulation du réglage de la hauteur doit être sans jeu, sinon il y a un risque d'usure accrue de la denture de l'articulation.
- e. Utilisez les sangles élastiques pour fixer votre sac de golf sur le chariot. Au besoin, défaites les nœuds des sangles pour les rallonger.



**Support inférieur pour sac de golf**



**Système d'enfichage à bouton-pression**



**Bouton rotatif de réglage de la hauteur**

**support supérieur pour sac de golf**

f. Le Haicaddy peut être démonté ou plié. Les illustrations suivantes montrent les différentes possibilités :

- plié avec les roues motrices montées : rapidement prêt à l'emploi.
- plié à plat, roue avant tournée à 90°, roues motrices démontées : encombrement très plat.
- démonté : très faible encombrement.





g. Fixation des accessoires :

- Le support de carte de score est équipé d'un collier en plastique sur sa face inférieure. Celui-ci sert à fixer le porte-carte de score au cadre du chariot. Le collier s'ouvre à l'aide de la clé Allen fournie et se fixe au cadre. Veillez à ce que le couvercle du support de carte score s'ouvre vers le centre du chariot.
- Fixez le porte-parapluie sur le côté droit de la poignée. La denture du porte-parapluie doit s'enclencher dans la denture de la poignée du chariot.



**Vous trouverez une vidéo d'instructions détaillées en cliquant sur le lien ci-dessous. Pour l'ouvrir, veuillez la saisir dans votre navigateur Internet ou scanner le code QR avec votre smartphone.**



<https://youtu.be/7YiUhn7t2Vs>

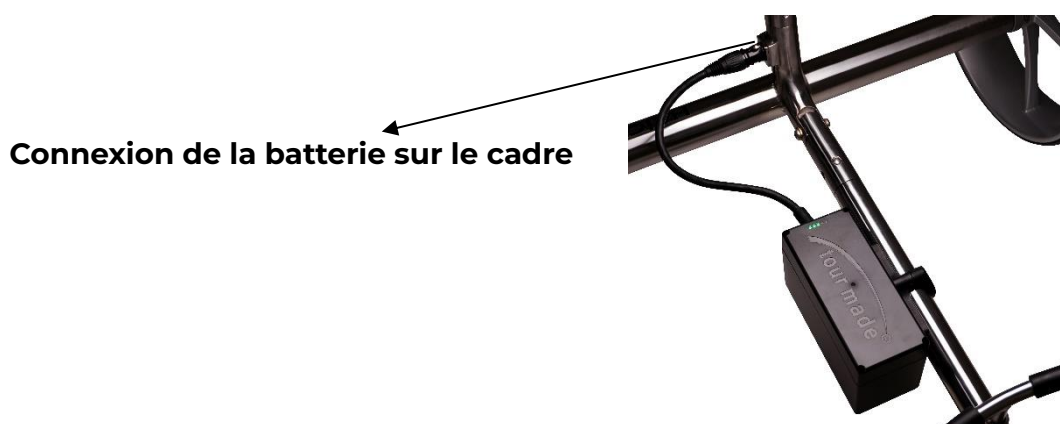




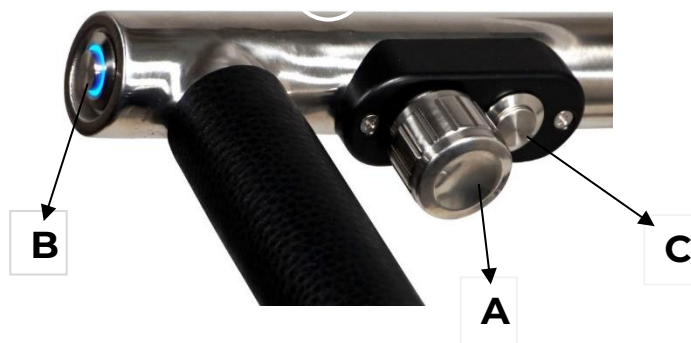
#### 4. Connexion de la batterie à votre chariot Tour Made

Une fois la batterie chargée, elle peut être utilisée :

- Insérez la batterie dans le support de batterie sur le cadre de la roue avant. Vous pouvez également transporter la batterie dans votre sac de golf à l'aide de la rallonge fournie.
- Connectez la fiche de la batterie au connecteur de la batterie sur le cadre de votre chariot Tour Made (voir image).
- Une fois la batterie connectée, l'anneau autour du bouton marche/arrêt et l'indicateur de charge de la batterie s'allument.



#### 5. Utilisation de votre chariot Tour Made :



- A → Bouton rotatif :** (potentiomètre) pour le réglage de la vitesse.  
**B → Bouton marche/arrêt :** avec lampe LED intégrée.  
**C → Bouton de minuterie :** bouton-poussoir pour la fonction de distance.

#### Voyant d'état LED :

LED éteinte	pas de courant
La LED clignote très lentement	Batterie vide
La LED clignote	Mode d'arrêt Frein actif
La LED est allumée en permanence	Chariot en marche
La LED clignote rapidement	Fonction de minuterie de distance activée



### **Allumer :**

Lorsque vous connectez la batterie au chariot, la LED de la poignée clignote lentement. Il s'agit du mode "veille". Appuyez et maintenez le bouton **B** jusqu'à ce que la LED soit allumée en permanence pour allumer le chariot.

### **Mettre le trolley en mode manuel.**

- Tournez l'encodeur **A** dans le sens anti-horaire jusqu'à la position "zéro".
- Maintenir le bouton marche/arrêt **B** enfoncé longtemps.
- Tournez l'encodeur **A** dans le sens horaire pour augmenter la vitesse du chariot.
- Tournez l'encodeur **A** dans le sens anti-horaire pour réduire la vitesse du trolley.
- En mode manuel, il existe deux possibilités pour arrêter votre trolley :
  - Tournez l'encodeur **A** vers l'arrière, sur zéro.
  - Appuyez sur le bouton de démarrage/arrêt **B** situé à l'extrémité de la poignée.

### **Fonction de minuterie :**

Pour pouvoir utiliser la minuterie, il faut que le bouton **A** soit réglé sur une vitesse quelconque (non nulle) et que le chariot soit arrêté au moyen du bouton **B**. En appuyant sur le bouton **C**, vous activez la fonction de distance. Les durées possibles s'échelonnent comme ci-dessous :

- Appuyez 1x sur le bouton **C** – le chariot roule pendant 10 secondes.
- Appuyez 2x sur le bouton **C** – le chariot roule pendant 20 secondes.
- Appuyez 3x sur le bouton **C** – le chariot roule pendant 30 secondes.

### **Frein de descente / frein de stationnement :**

En descente, l'effet de freinage peut être augmenté individuellement en réduisant la vitesse à l'aide du bouton rotatif **A**. L'effet de freinage maximal est atteint dès que le bouton rotatif est réglé sur la position "0". Lorsque le bouton rotatif est en position zéro, le frein peut être désactivé en appuyant une fois sur le bouton **B**. Le chariot peut ainsi être manœuvré plus facilement dans un espace réduit. La force du frein de stationnement électronique est limitée. Sur les terrains en pente, le chariot doit être garé perpendiculairement à la pente.

**Uniquement pour les modèles HC9, HC9S et HC9Ti :** ces modèles Haicaddy sont également équipés d'un frein de stationnement magnétique. Celui-ci offre une stabilité supplémentaire dans les pentes grâce à un blocage actif de la roue motrice droite. Le frein de stationnement magnétique est activé automatiquement dès que vous arrêtez votre chariot. Vous pouvez désactiver temporairement le frein de stationnement magnétique pour une meilleure manœuvrabilité du chariot à l'arrêt : pour ce faire, appuyez brièvement sur le bouton **B** lorsque le bouton de réglage **A** est en position zéro.

### **Position de rotation libre :**

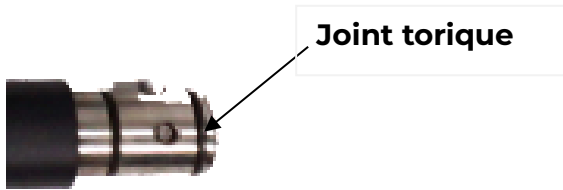
En cas de panne ou si votre batterie est vide, vous pouvez mettre les roues motrices en position de rotation libre. Cela vous permet de pousser facilement le chariot, par exemple en cas de problème technique ou si la batterie n'est pas chargée. Deux encoches se trouvent sur les axes motrices. Veuillez appuyer sur le bouton-poussoir au centre de la roue et tirez légèrement la roue vers l'extérieur jusqu'à ce qu'elle s'enclenche dans l'encoche extérieure.



---

## Jointts toriques de rechange

La livraison comprend des jointts toriques de rechange.



### Transport du chariot:

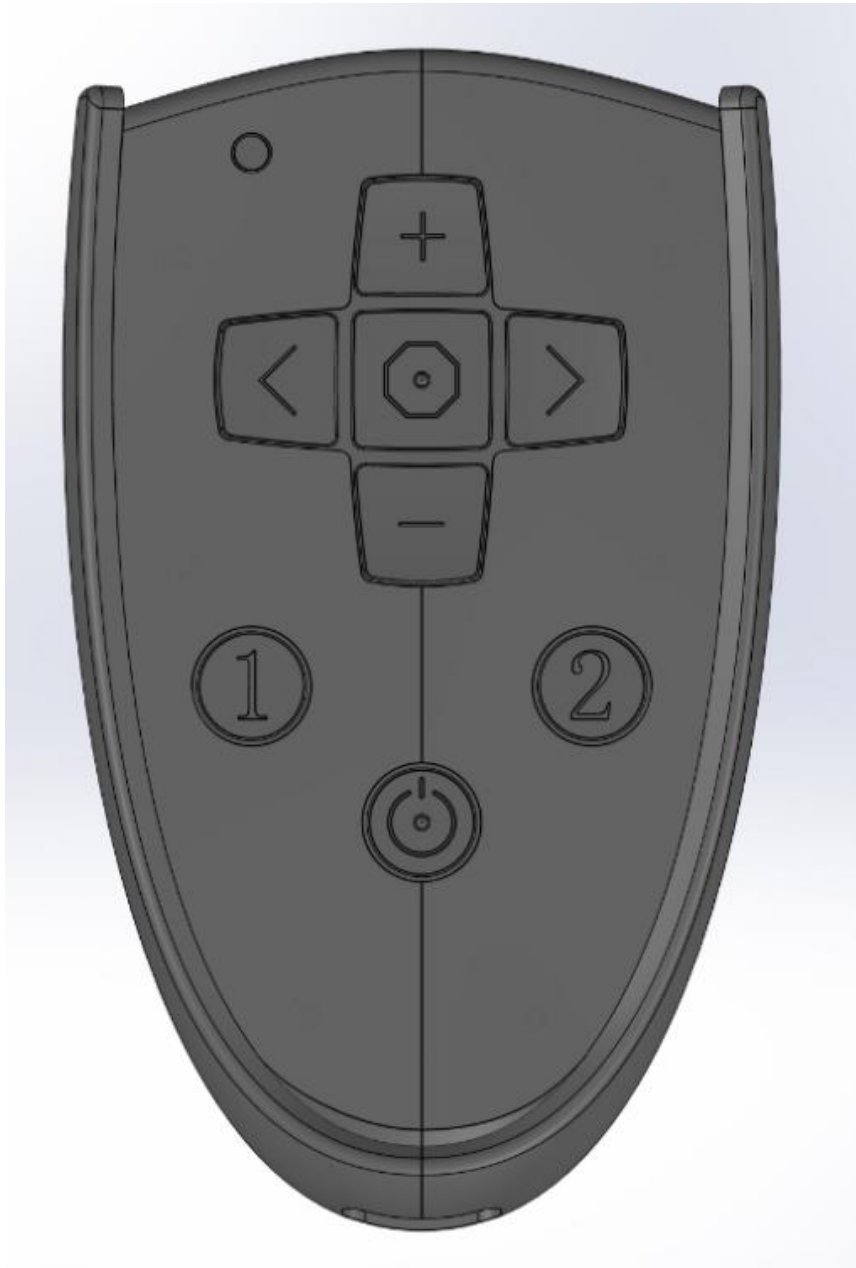
Avant de stocker, de transporter ou de ranger votre chariot pour une période prolongée, déconnectez la batterie du chariot. Si vous ne respectez pas cette consigne, la batterie et le chariot risquent d'être endommagés !



## 6. Télécommande

La télécommande est équipée d'une batterie interne. Pour garantir un fonctionnement permanent, nous vous recommandons de recharger régulièrement la télécommande.

- **ATTENTION** : la télécommande se met automatiquement en mode de verrouillage des touches après 3 minutes sans saisie. Appuyez sur la touche «**On/Off**» pour libérer les touches.
- Pour désactiver la télécommande, maintenez la touche « **On/Off** » enfoncée pendant 3 secondes.
- Lorsque le voyant bleu du trolley s'allume, vous pouvez contrôler le chariot avec la télécommande.
- La portée de l'émetteur est de 50 à 100 mètres, selon les conditions ambiantes. Le chariot s'arrête lorsqu'il se trouve hors de portée de la télécommande.
- Nous vous recommandons de guider votre chariot dans un rayon de 10 à 20 mètres afin d'avoir le meilleur contrôle et la meilleure visibilité.





<b>+</b>	« Bouton plus » Si vous appuyez sur le bouton alors que le chariot est à l'arrêt, celui-ci démarre en avant. Si vous appuyez sur le bouton pendant que le chariot avance, il accélère.
<b>-</b>	Bouton « moins » Appuyez sur le bouton pendant que le chariot est à l'arrêt, le chariot recule. Si vous appuyez sur le bouton pendant que le chariot avance, il ralentit.
<b>^</b>	« Bouton gauche » Si vous appuyez sur le bouton alors que le chariot est à l'arrêt, il tourne vers la gauche. Si vous relâchez le bouton, la rotation s'arrête. Si vous appuyez sur le bouton pendant que le chariot avance, il se déplace vers la gauche. Si vous relâchez le bouton, le chariot repart tout droit.
<b>&gt;</b>	Bouton « Droite » Si vous appuyez sur le bouton alors que le chariot est à l'arrêt, il tourne vers la droite. Si vous relâchez le bouton, la rotation s'arrête. Si vous appuyez sur le bouton pendant que le chariot avance, il se déplace vers la droite. Si vous relâchez le bouton, le chariot repart tout droit.
Stop-Taster (Mittel-Taste)	Si vous appuyez sur le bouton pendant que le chariot avance, il s'arrête avec le frein activé.
<b>1</b>	Bouton « 1 » Si vous appuyez sur le bouton pendant que le chariot est à l'arrêt ou en marche avant, il démarre à la vitesse pré réglée 1.
<b>2</b>	Touche « 2 » Si vous appuyez sur la touche alors que le chariot est à l'arrêt ou en marche avant, il démarre à la vitesse pré réglée 2.
On/Off-Taste (Unten)	Si vous appuyez brièvement sur la touche, le verrouillage des touches est activé/désactivé. Veuillez noter que pour arrêter le chariot, le verrouillage des touches doit être désactivé.

Le chariot dispose d'une minuterie de protection de 2 minutes. Pour éviter que le chariot ne s'arrête, répétez régulièrement votre dernière commande pendant cette période. La minuterie redémarre à chaque pression sur une touche. Si aucune touche n'est actionnée pendant ce laps de temps, le chariot s'arrête automatiquement. Pour redémarrer, il suffit d'appuyer sur une touche de la télécommande.



## 7. Programmation du chariot

### Adaptation d'une « nouvelle télécommande » à votre chariot :

Si vous souhaitez remplacer votre émetteur portable ou le coupler à nouveau, vous devez le coupler à votre chariot. Procédez comme suit :

- Mettez le chariot en mode d'appairage (branchez la batterie et appuyez sur le bouton **B** du chariot pendant environ 6 s, jusqu'à ce que le voyant bleu clignote).
- Sur la télécommande, appuyez simultanément sur les touches **1** et **2** jusqu'à ce que la LED de la télécommande s'allume en rouge. Relâchez les touches et attendez que la LED bleue du bouton **B** du chariot clignote rapidement.
- Votre télécommande devrait maintenant être appairée.
- Vous quittez le mode d'appairage en appuyant à nouveau sur le bouton **B** pendant environ 6 secondes ou en coupant la connexion électrique.
- Veillez à ce que les touches de la télécommande ne soient pas bloquées pendant le processus d'appairage.

Testez toutes les touches de la télécommande.

Une fois que le chariot a été mis sous tension et que la télécommande a été appairée avec le chariot, l'électronique du chariot peut être adaptée à vos besoins personnels. La programmation s'effectue à l'aide de la télécommande.

Pour passer en « mode programmation », suivez les instructions suivantes :

- Appuyez d'abord sur la touche **1** et maintenez-la enfoncée. Ensuite, appuyez sur la touche « **On/Off** » et maintenez les deux touches enfoncées simultanément. Vous avez activé le mode de configuration lorsque la LED de la télécommande clignote en bleu et que le chariot se met en mouvement à vitesse réduite.

### Enregistrer les vitesses personnelles (PAS besoin de passer en mode de programmation) :

- Sélectionnez la vitesse souhaitée à l'aide des touches « **plus** » et « **moins** » de la télécommande. Maintenez la touche numérotée sur laquelle vous souhaitez régler cette vitesse (par ex. #1) enfoncée. Ensuite, sans relâcher la touche numérotée, appuyez sur la touche « **Stop** » et maintenez-la enfoncée. Relâchez les deux touches simultanément.
- La touche est maintenant réglée sur la nouvelle vitesse.

### Régler la marche en ligne droite électronique :

Si le chariot tire d'un côté ou de l'autre sur un terrain plat, vous pouvez le régler. Veuillez auparavant veiller à ce que le chargement du sac soit équilibré.

- Passez en mode de programmation.
- Pour régler le chariot vers la gauche, appuyez sur le bouton « **gauche** ». Pour régler le chariot vers la droite, appuyez sur le bouton « **droite** » jusqu'à ce que le chariot se déplace en ligne droite.  
Veillez à ne pas maintenir les touches « **gauche** » et « **droite** » enfoncées, mais à vous rapprocher du déplacement en ligne droite par de brèves saisies.  
Deux pressions sur les touches permettent de régler le guidage d'un pied sur le côté sur une distance de 25 pieds.
- Pour enregistrer le réglage, appuyez sur le bouton « **Stop** ».
- Tester le chariot pour voir si d'autres réglages sont nécessaires. Répéter si nécessaire.



---

### Régler la vitesse de rotation :

Vous pouvez augmenter ou diminuer la vitesse à laquelle le chariot tourne.

- Passez en mode de programmation.
- Appuyez sur la touche « **moins** » pour arrêter le chariot.
- Appuyez sur la touche « **plus** » pour augmenter la force de rotation ou sur la touche « **moins** » pour la diminuer.
- Pour tester si votre vitesse de rotation est correcte, appuyez vers la gauche ou vers la droite. Répétez les étapes ou enregistrez les réglages de la force de rotation en appuyant sur le bouton « **Stop** ».

### Réinitialiser toutes les programmations aux réglages d'usine initiaux :

- Passez en mode de programmation.
- Appuyez brièvement sur la touche « **moins** » pour arrêter le chariot.
- Appuyez brièvement sur la touche « **1** » et la LED de la télécommande s'allume en rouge.
- Appuyez ensuite brièvement sur les touches **1, 2**, et **On/Off** en séquence et enfin sur la touche « **Stop** ».
- Votre chariot est maintenant réinitialisé aux paramètres d'usine.



## 8. Consignes de sécurité pour les batteries lithium-ion

**Étant donné que nous vendons des piles et des accumulateurs ou des appareils contenant des piles et des accumulateurs, nous sommes tenus de vous indiquer ce qui suit (BattG) :**

Les piles et les batteries rechargeables ne doivent pas être jetées dans les ordures ménagères. Vous êtes légalement tenu de rapporter les piles et les batteries rechargeables usées. Les piles peuvent contenir des substances dangereuses qui peuvent nuire à l'environnement ou à votre santé si elles ne sont pas stockées ou éliminées correctement. Cependant, les piles contiennent également des matières premières importantes telles que le fer, le zinc, le manganèse ou le nickel et sont recyclées. Vous pouvez soit nous retourner les piles après utilisation, soit les rapporter gratuitement à proximité immédiate (par exemple dans les magasins ou les points de collecte municipaux). Cette poubelle barrée signifie que vous ne devez pas jeter les piles et les batteries rechargeables dans vos déchets ménagers



Conformément à la loi sur les piles et accumulateurs concernant la reprise et l'élimination des piles et accumulateurs usagés (Journal officiel fédéral, volume 2009, partie I, n° 36 du 30 juin 2009, page 1582 et Journal officiel fédéral, volume 2009, partie I, n° 74 du 19 novembre 2009, page 3783), nous sommes tenus de reprendre les piles et accumulateurs que nous vendons pour les éliminer. Vous pouvez donc nous renvoyer gratuitement les piles et batteries rechargeables usagées. Veuillez-nous les envoyer en port payé, accompagnés d'une courte note (numéro de facture, date d'achat).

**Les piles au lithium et les chargeurs utilisés sont conformes à la norme CE. En outre, les appareils standard disposent généralement d'autres homologations internationales.**







---

## **Instructions de sécurité :**

### **Risques et Dangers**

Une utilisation incorrecte ou inadéquate des batteries au lithium-ion (démontage, rupture, exposition au feu ou à des températures élevées) peut les faire prendre feu, exploser ou provoquer des incendies. Les piles contiennent des solutions corrosives inflammables et des sels de lithium qui peuvent provoquer des irritations de la peau, des yeux et des muqueuses en cas de fuite. Des vapeurs qui s'échappent peuvent être dangereuses pour la santé.

### **Comment gérer ?**

Tenir à l'écart de la chaleur, des flammes nues et des liquides corrosifs. Ne pas percer, casser ou brûler

### **Protection en cas de fuite de liquides**

Veillez isoler l'aréal, laissez la batterie lithium-ion refroidir et les vapeurs s'échapper. Éviter le contact avec la peau et les yeux et l'inhalation des vapeurs. Si le boîtier de la batterie ou la pellicule rétractable est endommagé, remplacez la batterie. Tous les chariots Tour Made sont enregistrés pour la WEEE sous le numéro d'enregistrement DE68068295 et les batteries utilisées sont enregistrées pour l'élimination selon la loi sur les batteries sous le numéro d'enregistrement 21004090.

Tour Made GmbH  
Schneidkaul 27  
54518 Altrich  
Deutschland  
Tel: +49 6571 174260  
Fax: +49 6571 950053  
Mail: [service@tour-made.de](mailto:service@tour-made.de)  
Shop: [www.tour-made.de](http://www.tour-made.de)



## Déclaration CE de conformité

Fabricant / Représentant autorisé : Tour Made GmbH  
Schneidkaul 27  
54518 Altrich  
Deutschland

Personne autorisée, pour la composition des documents techniques : Toni Hober, Geschäftsführer  
Tour Made GmbH  
Schneidkaul 27  
54518 Altrich  
Deutschland

Produits: Produits Tour Made & Haicaddy  
RT-610S, RT-650S, HC7/S, HC7R, HC9/S  
Chariot de golf à entraînement électrique pour le transport d'un sac de golf.

Nous déclarons que les produits décrits ci-dessus sont conformes à toutes les dispositions pertinentes de la directive relative aux machines 2006/42/CE. Les produits susmentionnés répondent aux exigences des directives et normes suivantes :

- 2014/30/EG compatibilité électromagnétique (CEM)
- 2006/42/EG directive relative aux machines

T. Hober

Altrich, le 01.01.2024

---

Toni Hober, Geschäftsführer